

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 239.

Donnerstag den 13. October

1870.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird hiermit nach Anhörung des Gemeinderaths für den Stadtbering Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Zur Errichtung von Baugerüsten und Bauzäunen aller Art, zur Aufgrabung des Straßenpflasters, resp. des Trottoirs, zum Anhäufen von Baumaterial aller Art auf den Straßen, den Trottoirs oder auf öffentlichen Plätzen bedarf es besonderer Genehmigung der Polizei-Direction.

§. 2. Gerüste, Bauzäune, Baumaterialien, sowie diejenigen Stellen auf den Straßen und Trottoirs, welche durch nothwendig gewordene Arbeiten die Passage unterbrechen, müssen von einbrechender Dunkelheit ab bis zum Tagesanbruch durch eine oder nach Umständen mehrere hellbrennende Laternen ausreichend beleuchtet werden.

§. 3. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder im Unvermögensfalle mit entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.
Wiesbaden, den 8. October 1870. Rgl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Die dritte Schur des ewigen Klees von circa 4 Morgen Fläche auf dem Todtenhofe dahier soll Freitag den 14. d. M. Nachmittags 5 Uhr an Ort und Stelle versteigert werden.
Wiesbaden, den 12. October 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. October l. J., Morgens 10 Uhr, werden in dem Hofe des königlichen Civil-Hospitals ca. 400 Pfd. altes Eisen und mehrere Inventariatsstücke öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

Kartoffeln-Versteigerung.

Freitag den 14. d. Mts. Mittags 12 Uhr lassen die Erben der verst. Elisabeth Brühl zu Bierstadt in der Nähe der Warte die Kartoffeln von 1 1/2 Morgen öffentlich meistbietend versteigern.

Bierstadt, den 12. October 1870. Der Bürgermeister.
Wörner.

5701

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Kreisgerichts-Cassenverwaltung dahier werden Donnerstag den 13. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Kommode, 2) ein Küchenschrank, 3) eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Consolschränken, ein Spiegel,
- 4) eine Kommode, ein Spiegel, 5) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, 11. October 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 13. October, Vormittags 10 Uhr: Vergebung von Bauarbeiten, in dem Local des früheren Finanz-Collegiums. (S. Tgbl. 237.)
Versteigerung von altem Eisen u. in dem Hofe des königlichen Civil-Hospitals. (S. heutiges Blatt.)
Versteigerung von 2 Pferden, Deconomie-Geräthschaften u. des Herrn Carl Faust, Bleichstraße 9. (S. Tgbl. 233.)

Bekanntmachung.

Mit Beziehung auf unsere Bekanntmachung, die Sendung von Winter-Bedürfnissen und Erfrischungen an die Truppen des 87. und 88. Regiments betreffend, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß die Sammlung zu dieser Sendung mit dem 15. d. M. geschlossen werden wird und daß bis dahin noch Gaben, namentlich auch für unsere noch gar nicht bedachten von Cassel ausmarschirten Pioniere angenommen werden.

Sodann bitten wir um gefällige Verabfolgung von großen Kasten und Verschlägen zur Verpackung der abzusendenden Sachen. Man wolle dieselben in das Rathhaus abliefern.

Endlich erlauben wir uns wiederholt daran zu erinnern, daß auch Baarmittel sehr willkommen sind.

Wiesbaden, den 12. October 1870.

Das Comité.

Leihbibliothek

von

Jurany & Hensel.

Alle hervorragende passenden Erscheinungen der Literatur finden Aufnahme. Abonnements können mit jedem Tage begonnen werden.

251

Cäcilienverein und Synagogen-Gesangverein.

Zum Casinoaale, Friedrichstraße 16: Heute Abend 8 Uhr
Concertprobe.

270

Ausstellung

im hiesigen kgl. Schlosse zum Besten der Winterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10-4, an Sonntagen von 11-4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr.

5001

Dammfleisch per Pfd. 12 kr. bei Nicolai, Steing. 23.

CONDENSIRTE MILCH

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,

CHAM (Schweiz).



3 MEDAILLEN

PARIS 1867,
HAVRE 1868,
ALTONA 1869,

Einzig diese condensirte Milch wurde von **Baron v. LIEBIG** zum Gebrauch in Haushaltungen, für Auswanderer und Kinder (Säuglinge) empfohlen.

Nur acht, wenn jede Büchse mit obiger Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-Waren-Handlungen und Apotheken.

Detailpreis für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse 12 1/2 Sgr. 395

Hauptdepot in Mainz bei **F. A. Achenbach.**

In Wiesbaden zu haben bei **C. W. Schmidt**, Bahnhofstrasse, August Engel, Taunusstrasse, Carl Acker, Burgstrasse, und **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Alten Malaga

(direct von **Gebr. Scholtz** in Malaga bezogen)
empfehlen in 1/4 und 1/2 Flaschen

Chr. Ritzel Wwe. 5058

Für Angehörige der im Felde stehenden Krieger!

Unterzeichneter empfiehlt feinste **Vanille-Chocolade**, in **Feldpostbriefform** verpackt, welche bei allen Postanstalten Annahme finden und frei befördert werden. Die Vorderseite des Packets ist für die Adresse bestimmt und auf der Rückseite ist Platz für schriftliche Mittheilungen. Preis des Packets 24 fr. oder 7 Sgr.

C. Hild,

Colonialwaren-, Tabak- & Cigarren-Handlung,
Marktstrasse 6, Ecke der Mauergrasse. 5452

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampffägemühle stehen jetzt wieder mehrere **Keltern** und **Aepfelmühlen** zur gest. Benützung bereit und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gest. einige Tage vorher machen zu wollen.

W. Gall. 110

Branntwein-Fässer

von 1 1/2 bis 1 3/4 Ohm sind zu verkaufen bei

J. Haub, Mühlgasse. 5597

Helenenstrasse 7 sind neue **Zulaufässer**, Krauthänder von verschiedenen Größen und frisch geleerte **Orbstässer** zu verkaufen. 5587

Ankauf

von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern bei **Fr. Häcker**, Goldgasse 21. 246

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr. zu haben Mühlgasse 4 im Hinterhause. 5348

Kleine Webergasse 5, 2 Stiegen hoch, sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. zu verkaufen. 5346

Eine Parthie **Kartoffeln**, für **Brennereien** oder als **Viehfutter** geeignet, werden billigt abgegeben. Wo, sagt die Exped. ds. Bl. 5586

Zur Beachtung!

Von **Samstag** den 16. October Abends 5 Uhr bis **Dienstag** den 18. October Abends 6 1/4 Uhr bleibt mein Laden geschlossen. 5309

S. Marxheimer, Lederhandlung.

Privat-Unterricht

in der **französischen** und **englischen Sprache**, Musik und Stenographie (**Gabelberger'sches System**) wird gründlich ertheilt. Auch können junge Leute praktische Anweisung in Buchhaltung, kaufmännischer Correspondenz und Rechnen erhalten. **Succès garanti.** Näh. **Röderstrasse 18** Parterre. 5097

Parquet-Böden,

für deren Güte und Trockenheit garantirt wird, sind fortwährend in großem Vorrath schnell zu haben. Näh. Exp. 5602

Lampenschirme für Petroleum-, Moderateur-, Gaslampen und Kerzen, neueste und praktische Muster, empfiehlt billigt **Ferd. Kobbé**, vorm. A. Floder, 17 Webergasse 17. 379

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei **G. Löw**, Marktstrasse 28. 289

J. Haberstock, Michelsberg 18,

verkauft zu den billigsten Preisen **Kleider- und Küchenschränke**, Bettstellen, Kommoden, Spiegel, Koffer und Strohkübel, Kanape's, Bettwerf, sowohl neu als gebraucht. Auch werden alle möglichen Gegenstände von Hausgeräthen, als: Möbel, Uhren u. s. w. in Tausch genommen und angekauft. 5103

Rothholz und Holzkohlen

wieder zu beziehen bei

100

J. K. Lembach in Dieblich.

Keltern und Aepfelmühlen

bester Construction liefert billigt

110

W. Gall, Doyheimerstrasse.

Bücher

der **Mathematik** von **Béga**, **Serret**, **Schlömilch**, **Dürge**, **Baker**, **Sohnke**, **Navier**, **Joachimsthal**;

der **Chemie** von **Strecker**;

der **Mechanik** von **Duhamel**, **Sturm**;

der **Physik** von **Eichenlohr** und **Anderen**, neueste Ausgaben, sind billig zu verkaufen **Röderstrasse 16.** 5568

Schwarze wollene **Einsackhosen**, 40 Ellen zu 48 fr. bei **Eduard Kalb**, Langgasse 30. 5605

Kinderschürzen und **Taschen** in Zeug, Wachs- und Leder empfiehlt **G. Löw**, Marktstrasse 28. 239

Sprungfedermatrassen von 12 fl. an und höher empfiehlt **L. Reitz**, Tapezirer, H. Burgstrasse 7. 5480

Haus mit Garten gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 4885

Ein neues, massiv und elegant erbautes **Wohnhaus** mit massivem Hinterbau in der Nähe der Rheinstraße ist Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **A. B. Nr. 100** besorgt die Exped. ds. Bl. 5298

Ein **Bauplan** (**Hellmündstrasse**), ca. 29 Ruthen groß mit genehmigtem Bauplan, ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4570

Ein großer, schöner **Ladenschauf** zu verl. Langgasse 30. 5604

Wegen Geschäftsveränderung gänzlicher Ausverkauf aller Manufacturwaaren.

5501

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Bekanntmachung.

Wegen Massenvorräthen, welche vor dem Kriege angefertigt wurden und in Folge des Krieges liegen geblieben, sind mir von mehreren großen Leinen-Fabriken große Posten Leinen-Waaren zum sofortigen Verkauf übertragen. Deshalb soll die Waare zu solchen billigen Preisen verkauft werden, wie noch nie eine solche vortheilhafte Gelegenheit zum Einkaufe am hiesigen Platze war.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen u. richtiges Ellenmaß abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, hieselfelder und russischen Hanfseinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Taseltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zu einem Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr., 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr., 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr.; große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pfg. a Stück; Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Taseltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Bettdecken und Einsatzbrüste.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird. Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen a Stück 8 1/2 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsatzbrüsten und Kragen zu Spottpreisen. Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Der Verkauf dauert nur 5 Tage und befindet sich das Verkaufs-Local Goldgasse No. 9 im Hause des Herrn Aneipp, und soll die Waare so billig verkauft werden, wie noch nie hier am Platze.

Uebernehmer **Lesser.**

2572

Verzierungshalber zu verkaufen:

Eine schöne Mahagoni-Bettlade nebst vollständigem Bett und ein Mahagoni-Blumentisch. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5633

Eine Wirthschaft

oder ein dazu passendes Local, vorzugsweise Langgasse oder dessen nächster Nähe, wird zu beliebigem Antritt zu übernehmen gesucht. Offerten unter H. S. 9 wolle man bei der Expedition d. Bl. abgeben. 5647

Die Hälfte eines Abonnements zweier Sperrfische nebeneinander wird gesucht. Näh. Exped. 5643

Es wird die Hälfte eines Platzes 1. Rangloge für das Winterabonnement abgegeben. Wo, sagt die Exped. 5648

1/2 Parterreloge ist abzugeben. Näh. bei P. u. W. Bickel, Langgasse 10. 5670

Zwei junge Kaninchen werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 5675

Ein Kist-, ein Säulen- und ein Apotheker-Ofen zu verkaufen Webergasse 5. 5641

Ein schon gebrauchter, weißer Porzellanofen ist billig zu verkaufen Emsierstraße 19. 5449

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger,** 5328 Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr Aug. Engel, Taunusstraße, entgegen. 4964

Ruhrkohlen prima Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen. **Jean Grünwald,** Adlerstraße 15.

Bestellungen werden angenommen bei Chr. L. Hänger, Kirchgasse 31, und bei Herrn Heinrich Kopp, Nerostraße 27. 5474

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 5630

Süßer Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 5375

Herbst- & Wintersaison.

Hautes Nouveautés.

Kleiderstoffe, als:

Cheviot à franges,
Tartan „ „
Galla Plaid,
Drap satin foulé,
Lady like,
Satin in allen Farben,

empfiehlt in grosser, reicher Auswahl zu billigen Preisen

Confections, als:

Jaquettes,
Paletots,
Waterproof-Mäntel,
Kinder-Mäntel,
Lama- & Costumes-Châles,

Bernh. Jonas,

Langgasse 25.

Langgasse 25.

Wintermäntel, Jacken und Regenmäntel

empfiehlt in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen

L. H. Reisenberg, Langgasse 35,

Lager in Confection en gros et en détail.

Elisenbogensasse No. 10.

Elisenbogensasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten Schlachten-Zusammenstellungen in Metall, Mitrailleur, Kriegsspiele, Festungen, Gefangenen-Transporte und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Wollene Hemden

in jedem Quantum und mässigen Preisen bei

J. M. Baum,

Feinen- und Wäsche-Fabrik in Eberbach.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nach wie vor Stroh- und Filzhüte wasche, färbe und faconnire, weisse Gutfedern schön wasche und in allen Farben nach Muster färbe und gaufrirte, seidene und wollene Stoffe, sowie Herrenkleider wasche und von Flecken reinige.

5624 Mauergerasse 7, A. Birek, Mauergerasse 7.

Für die Verwundeten im Paulinen-Stift wird dringend um gütige Ueberlassung von Blechschirmen gebeten.

Militär-Artikel

zu den billigsten Preisen,

als: Flanel-Hemden, Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Leibbinden, Shawles, Taschentücher; für Verwundete warme Jacken und Schuhe; ferner billige Strickwolle zum Anfertigen von Socken empfiehlt

Philipp Sulzer,

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Nicht zu übersehen.

Friedrich Ney, Butterhändler, wohnt noch Römerberg 18. Dasselbst sind jeden Tag frische Butter, Eier und Käse zu haben.

Französische Sprach- und Conversations-Stunden erteilt **R. Lambrich Wwe.,** Mauergerasse 1.

Wittwe Herrmann, Kirchgasse 35, empfiehlt sich im Herd- und Ofenreinigen.

Vokal-Gewerbeverein.

Samstag den 16. Oktober d. J. Morgens 8 Uhr beginnt das Wintersemester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberge und das der Fachzeichenschule in der höheren Bürgerschule.

Montag den 24. Oktober d. J. Abends 8 Uhr beginnt das der gewerblichen Abendsschule und der Fortbildungs-kasse für Erwachsene in der Schule auf dem Markte und

Dienstag den 25. Oktober d. J. Nachmittags 4 Uhr das der Modellschule in dem Lokale H. Schwalbacher-straße 2a.

Zugleich findet an den genannten Tagen und in den bezeichneten Lokalen die Aufnahme neuer Schüler statt.

Für die Schulkommission.

Für den Vorstand.

W. Unverzagt.

Ch. Saab. 136

Die Eröffnung meines neu errichteten **photographischen Ateliers** im Bloß'schen Garten nächst der Trinkhalle erlaube ich mir einem hochverehrten Publikum zur Kenntnis zu bringen. Wiesbaden, den 12. October 1870.

5702

B. Erdmann, Photograph.

Meine Wohnung und Geschäft

befinden sich von heute an

Neurostraße 38, erster Stod.

Louis Pflug,

Uhrmacher.

5595

Colonialwaaren-, Tabak- & Cigarren-Handlung

befindet sich jetzt

Marktstraße 6, Ecke der Mauergasse.

C. Hild.

5465

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Herrschaften und Gönnern zur Nachricht, daß sich meine Wohnung nicht mehr Stiftstraße 9, sondern **Feldstraße 7** befindet und werde meine Wascherei in Seide, Wolle und Leine, überhaupt jegliche in dieses Fach einschlagende Arbeiten auf's Beste und Prompteste nach wie vor besorgen.

Achtungsvoll Frau Schmidt. 5457

Von heute an wohne ich **Emserstraße 29 d.**

Emil Mühlbach, Pflastermeister.

Wiesbaden, den 1. October 1870.

5669

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft in der **Kirchgasse** (fog. Mahr'scher Hof) und empfehle ich gleichzeitig alle Sorten **Borde, Ratten, Schallerbäume** u.

5438

Jacob Haberstock, Wagner.

Frau Kunz, wohnt jetzt **Saalgasse 2.**

Gebamme.

Guter Klavierunterricht wird billig von einer geübten Klavierpielerin erteilt. Näheres Expedition. 4751

Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Bum gänzlichen Ausverkauf habe zurückgesetzt:

Eine große Parthie leinene **Damen-tragen** mit Unterhemdchen à 20 fr. das Stück, leinene Damen-tragen à 6 fr. das Stück, leinene Damen-Manschetten à 12 fr. das Paar, Kinder-Manschetten für Knaben und Mädchen à 6 fr. das Paar, Herrn-Vorhemden mit Steh- und Umlegtragen à 12 fr. das Stück, sowie 200 Duzend leinene Herren-tragen in jeder Façon und Größe à 1 fl. 45 fr. das Duzend.

J. B. Mayer,

5396

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38 am Franz.

Strickwolle und engl. Vicognia,

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, das Neueste in frischer Sendung angekommen, alle gewogen, sowie Beinlängen für Damen und Kinder in allen Größen zu billigen Preisen bei

382

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Sämtliche

Material- & Farbwaaren

empfehle zu den billigsten Preisen

5392

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Prima Schweizer- und Limburger-Käse

5235

empfehle

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Carbol-Essig.

bewährtes Desinfectionsmittel, Schutz gegen ansteckende Krankheiten, sehr empfehlenswerth gegen Insektenstiche, sowie als Zusatz zum Mundwasser, in Flacon zu 5 und 3 Sgr. bei

5350

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Butter, Eier und Käse jeden Tag zu haben bei

5612

Georg Ney, Neugasse 20.

Flaschen $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{8}$ Liter, sowie Gelse- und Einmachgläser empfiehlt

5612

M. Stillger, Häfnergasse 18. 4938

Drei große, sehr starke **Kisten** sind billig abzugeben. Näh. auf dem Bureau des Gewerbe-Vereins. 135

Äpfel und Birnen sind Herrnmühlgasse 4 zu haben. 5464

Die Waagenfabrik von H. Richtmann,

Nerostraße 39 hier,

übertrug uns den Alleinverkauf ihrer nach der neuen Eich-Ordnung vorchriftsmäßig construirte, allein aichungsfähigen Fabrikate und empfehlen wir:

Tafelwaagen von 3—15 Kilo Tragkraft,
Schnellwaagen bis zu 125 Kilo Tragkraft,
feinste Waagbalken bis zu 50 Kilo Tragkraft für Metzger,
für deren Güte bei sämtlichen Sorten vollständige Garantie geleistet wird.

Die langjährige, praktische Erfahrung des Fabrikanten bürgt überdies schon für tadellose Qualität.

Alleinige Niederlage:

Bimler & Jung.

5676

Tanzunterricht.

Diejenigen Herren und Damen, welche für den Unterricht sich angezeigt haben, werden ersucht, **Sonntag den 16. October** sich in meine Wohnung zu bemühen, um die Eintheilung der Stunden zu besprechen.

Emma Block, geborene **Krause**,

Rheinstraße 18.

5681

Neue ital. Maronen

empfehl

C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse. 5703

25 St. Cigarren, sowie Chocolate

feldpostbriefmäßig verpackt bei

A. Schirmer, Markt 10.

5705

Ferner empfehle:

Reibig's Fleisch-Extract, Göttinger Cervelatwürste, Blasen-
schinken, Exportwurst in Blechdosen, Magenbitter, ächten Rum,
Cognac, Arac &c. zu den billigsten Preisen. **D. D.**

Zur gefälligen Beachtung.

Um weiteren Irrthum zu vermeiden, mache ich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß eine Niederlage von meinen Weinen nicht mehr bei H. D. Pflug, Tannusstraße 19, sondern bei Herrn **C. Köhler**, Tannusstraße 23, sich befindet.

Ich empfehle von heute an meinen ächten 1857r Rudesheimer Berg aus dem Keller des Herrn Probst in Rudesheim.

Achtungsvoll

Jean Hilger, Marktplatz 10.

C. Köhler, Tannusstraße 23,

Wilh. Dick, Langgasse 31.

Zu haben bei

5687

Geschäfts-Empfehlung.

Unterm Heutigen habe ich mein **Schmiedegeschäft** Faulbrunnenstraße 6 eröffnet, was ich einem geehrten Publikum hiermit ergebenst anzeige.

5334

Philipp Roth, Schmiedemeister.

Gammelkeisch, prima Qualität, per Pfund 14 kr. fortwährend zu haben bei Metzger **Sartori**, Reugasse 3a. 5686

Sehr gute **blaue und gelbe Kartoffeln** per Kumpf 8 kr. empfiehl

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 5665

Verschiedene Sorten **Äpfel** werden verkauft. Näheres

Sonnenbergerstraße 4. 5661

Röderstraße 27 ist ein noch neues **Sauerkrautsaß** (1/2 Ohm haltend) billig zu verkaufen. 5528

Schwalbacherstraße 45 eine Stiege hoch ist ein **Plattofen** billig abzugeben. 5146

Einige gebrauchte schöne **Gremitage-Defen** zu verkaufen

Tannusstraße No. 55. 5619

Neue ital. Maronen & gr. Kastanien

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 5704

Monsieur et Madame Cahen de Toul ayant établi un pensionat français recommandent au jeunes gens visitant les écoles ou les bureaux. La maison est située dans le plus beau quartier de Francfort. S'adresser Oberlindau 17 ou chez Mrs. J. N. Trier & Cie., Francfort s. Main. 5517

Ländliche Besingung.

Eine Stunde von Wiesbaden entfernt ist eine ländliche Besingung, bestehend in einem schönen Herrschaftshaus, mit Oekonomie-Gebäuden und großen Kellerräumen, Garten und ca. 30 Morgen Land, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder unmobiliert zu vermieten. Dieselbe eignet sich eben so sehr zu einem freundlichen und gesunden Landaufenthalt als zu mancher industriellen Benutzung. Franco-Offerten unter Nr. 3336 befördert die Expedition d. Bl. 3336

Jacob Becker, Ofenpoker,

wohnt jetzt **Steingasse 31** zwei Stiegen hoch. 5688

Ein **Füllösen**, ein mit Roßhaaren gepolstertes Sopha nebst 6 Stühlen und ein Schreibtisch sind billig abzugeben. Weisbergstraße 19 c. 4711

2/4 Abonnement zu zwei Blättern der **1. Rangloge** sind noch zu vergeben. N. Bahnhofstraße 1 eine Treppe hoch. 5554

1/2 **Ranggalerie**, Vorderis, abzug. Schwalbacherstr. 11. 5678

Weingrüne 1/2, 1/3, 1/4 **Stück** und kleinere **Fässer** werden billig abgeben. **C. J. Dreute**. 5682

Ein zweithüriger lackirter **Kleiderschrank** und ein Nachschränkchen zu verkaufen Feldstraße 14. 5552

Eine **Zauchenpumpe** von Eisen, ein **Schwungrad** von Eisen für Handbetrieb sind billig zu verkaufen. N. Exp. 522

Kaninchen, Prachteremplare, zu verl. Wilsberg 13. 5668

Gebrauchte **Defen** sind zu verkaufen Langgasse 13. 5640

Häusergasse 15 sind gepflückte **Rothbirnen** zu haben. 5663

Besitzer von Reitpferden, welche ein solches (mit Sattel- und Baumzeug) zum Ausreiten auf 1—2 Stunden täglich **vermieten** wollen, werden ersucht, ihre Adresse sub R. P. 1 an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen. 5697

Schachtstraße 6 dritter Stock sind schöne **Winterlattpflanzen**, sowie verschiedene Sorten Äpfel zu verkaufen. 5689

Ein **Mühlwerk** mit vollständiger Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 5671

Ein guter **Kohlenofen** zu verl. N. Konisenstraße 8. 5692

Das **Obst** von einem Birnbaum ist zu verkaufen. Näheres Gartenstraße 5. 5691

Am Samstag den 8. October c. Nachmittags 5 Uhr wurde auf dem Bahnhofe der Staats-Eisenbahn ein mit dem Namen des Besitzers gezeichneter **Regenschirm** stehen gelassen. Wer denselben in der Exped. d. Bl. abgibt, erhält eine angemessene Belohnung. 5638

Eine schwarze **Damen-Tasche** mit weißen Perlen gestickt ist in der Langgasse verloren worden. Abzugeben in der Expedition. 5631

Am Mittwoch Mittag wurden in der Langgasse **falsche Zähne** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl. 5698

Nachträglich! Ein millionendonnerndes Hoch in die Mainzer-
straße No. 7 dem lieben **Minchen** und glücklichen Braut zum
21. Geburtstag.

5634 Von Ungenannt, doch Wohlbelannt.

Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause
Beschäftigung. Näheres Goldgasse 8. 5455

Jemand zum Weßtragen gesucht Saalgasse 14. 5567

Eine Monatfrau gesucht Langgasse 8 d. 5656

Eine geübte Putzmacherin, welche auch im Ladengeschäft thätig
sein kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres H. Schwalbacher-
straße 7 bei Frau Ebert. 5650

Zehn bis zwölf erwachsene Frauenzimmer werden zum Kastianen-
lesen per Tag 36 kr. gesucht. Näh. Ludwigstraße 13 bei
Ferdinand Müller. 5667

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder Wartedienst. Näh. kleine
Schwalbacherstraße 7 Parterre rechts. 5673

Ein Monatmädchen sucht noch in den Vormittagsstunden Be-
schäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 49 im dritten Stock. 5635

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.
Näh. Langgasse 36. 4971

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird sofort
gesucht Marktstraße 6. 5539

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich er-
lernt hat und auch mit Kindern umgehen kann, sucht eine Stelle.
Offerten beliebe man unter A. B. bei der Expedition d. Bl.
abzugeben. 5607

Ein reinliches Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit
wird gesucht Marktstraße 29. Näheres im Laden daselbst. 5613

On demande une bonne d'enfant française,
munie de bons certificats. S'adresser entre
11 heures et deux heures Maison Block,
chambre No. 24. 5516

Eine reinliche, junge Frau sucht eine Stelle als Schenktamme.
Näheres bei Frau Häuser, Goldgasse 21. 5628

Eine gefezte Person sucht eine Stelle als Haushälterin bei
einem einzelnen Herrn oder als Kinderfrau. Näh. unter No. 9
in der Expedition d. Bl. 5636

Ein Mädchen, das etwas kochen und waschen kann, sowie alle
häuslichen Arbeiten versteht, wird sogleich gesucht. N. Exp. 5654

Eine gebildete Deutsche, welche aus Paris zurückgekommen ist,
sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern oder als feineres
Haus- oder Zimmermädchen. N. Marktstraße 11, Strßs. 5657

Ein braves Dienstmädchen gesucht Goldgasse 7. 5658

Eine gute Köchin wird gesucht, um mit nach Holland zu gehen.
Näheres Wilhelmstraße 14. 5664

Ein Mädchen gefezten Alters sucht eine Stelle als Kammer-
jungfer oder Haushälterin; dieselbe geht auch als Weißzeug-
beschließerin in ein Hotel. Näh. Exped. 5666

Ein Dienstmädchen, das etwas kochen versteht, wird gesucht.
Näheres in der Expedition. 5679

Ein Dienstmädchen gesucht Ecke der Steingasse und Röderstraße
im Specereiladen. 5680

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht
Wilhelmstraße 17. 5700

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Friedrich Löw, Tapezire, Mauergasse 2. 5195

Ein braver Junge wird als Ausläufer gesucht von
Georg Mädel. 4410

Ein zuverlässiger Diener, welcher etwas Gartenarbeit versteht,
wird gesucht für auswärts. Näheres Mainzerstraße 25. 5529

Ein junger Mann von 20 Jahren, sehr gewandt im Lesen
und Schreiben, sucht sogleich eine Stelle als Buchhalter. Näh.
Emserstraße 27, 2 Stiegen hoch. 5555

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erl. Näh. Exped. 5553

Ein Schuhmachergeselle wird gesucht Lehrstraße 8. 5547

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen Langgasse 20. 5382

Ein Schuhmacherehring wird gesucht Kirchgasse 20. 4891

Ein zuverlässiger Mann mit guten Attesten, welcher mehrere
Jahre bei einem kranken Herrn Dienste leistete, sucht eine Diener-
stelle. Näh. Exped. 5651

Ein Schreinergehülfe und ein Lehrling werden gesucht Hell-
mundstraße 19. 5541

Ein verheiratheter Schreiner sucht Beschäftigung im Zustafel-
machen, auch im Anschlag und dergl. Näheres Schachtstraße 8
Parterre. 5627

Ein tüchtiger Commis wird in ein Wein- und Spirituosen-
Geschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Expedition. 5632

Ein von Paris ausgewiesener Schreiner sucht Beschäftigung
im Möbelaufpoliren. Näheres Röderstraße 34. 5626

Ein tüchtiger Schlosser, welcher einem Geschäfte selbstständig
vorstehen kann und im Zeichnen etwas bewandert ist, wird gegen
gutes Salair in dauernde Stelle gesucht. Briefe sub R. 627
richte man an die Annoncen-Expedition von D. Frenz in
Mainz. 173

Zwei tüchtige Schlosser können gegen hohen Lohn sofort dauernde
Beschäftigung finden bei M. Münster, Emmeransstraße in
Mainz. 173

Ein Schlosser findet dauernde Beschäftigung.
Näheres Expedition. 5690

Für Schneider!

Einige sehr tüchtige Rock- und Westen-
Arbeiter finden Beschäftigung bei

Louis Süß, Langgasse 24. 5637

Für Schneider.

Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei
Jacob Becker, Saalgasse 22. 5677

Gesucht ein guter Rockarbeiter in oder außer dem Hause.
B. Buzbach, Kirchhofsgasse 7. 5685

Es werden **300 fl.** gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen
gesucht. Näheres Expedition. 5156

N. 4952 B. Auf ein im ehemaligen Herzogth. Nassau
gelegenes, im Jahr 1862 zu fl. 50,000 — verkauft Grund-
eigenthum, auf welches fl. 25,000 anbezahlt und die 5%
tragenden Restausgelde von fl. 25,000 — am 1. Juli 1872
rückzahlbar sind, wird auf diese Restausgelde ein Capital
von ca. fl. 10,000 zu 5% gegen hypothetische
Sicherheit gesucht. Wenn es gewünscht wird, würde man
auch bämmtliche Restausgelde cediren. Gefällige Offerten
sub B. S. 907 an die Annoncen Expedition von
Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 413

Eine mehr als doppelte Sicherheit bietende Hypothek von
18,000 fl. (Zinsfuß ist 6 Procent und quartaliter zahlbar)
wird zu cediren gesucht. Näh. Exped. 5469

2000 fl. liegen zum Ausleihen gegen doppelte hypothetische
Sicherheit (halber Taxwerth Grundstücke) bereit. N. E. 5470

12-14000 fl. werden auf ein neu und elegant erbautes Haus
in bester Lage gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht.
Näheres Expedition. 5299

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller (Frontspitze, wenn nicht zu hoch) auf Januar zu mietzen.
Off. sub A. O. 111 gest. in der Expedition niederzulegen. 5000

Logis-Vermietungen.

Adlerstraße 7 ein heizbares Zimmer mit Bett zu verm. 5683

Dohheimerstraße 26 ist die Bel-Etage sogleich zu ver-
mietzen. Näheres Parterre. 5458

Ellenbogengasse 9 ist eine große, heizbare Dachstube zu vermieten. 5621
 Ellenbogengasse 10 ist ein Dachlogis mit Zugehör an eine stille Familie auf 1. November zu vermieten. 5695
 Ellenbogengasse 10 ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet auf gleich zu vermieten. 5696
 Ellenbogengasse 12 eine St. h. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5694
 Emserstraße 35 sind zwei Wohnungen zu vermieten. 5672
 Faulbrunnenstraße 1 ist im 3. Stock auf Ende October ein Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 5305
 Faulbrunnenstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3255
 Friedrichstraße 39 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 5361
 Hainerweg 3 im 2. Stock sind 2—3 möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5166
 Helenestraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062
 Kirchgasse 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3592
 Langgasse 30 ein kleiner Laden mit Wohnung zu verm. 5603
 Marktstraße 23 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten. 5572
 Michelsberg 28, Hinterhaus, ist eine heizbare Dachkammer mit oder ohne Bett zu vermieten. 5639
 Mühlgasse 9, ob. St., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 5646

Nerostraße 13 Bel-Etage

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5653
 Neugasse 11 sind große und kleine möblierte Wohnungen mit Küche zu vermieten. 5387
 Platterstraße 1 Parterre ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts. 5674
 Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon, Küche und allem Zugehör, sofort zu vermieten. 4828
 Rheinstraße 13 sind möblierte Wohnungen auf gleich zu vermieten. 4829
 Al. Schwalbacherstraße 7 Parterre rechts ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5673
 Steingasse 9 im Hinterhaus im zweiten Stock ist ein schönes, geräumiges Zimmer zu vermieten. 5649
 Taunusstraße 7 (zur Heilquelle) sind möblierte Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 5660
 Taunusstraße 31 ist im Hinterhaus ein schönes, großes Logis, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf gleich zu verm. 5625
 Taunusstraße ist ein unmöbliertes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. Näh. Exped. 5655
 Webergasse 22 ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 4400
 Obere Webergasse 45 im dritten Stock ist ein möbliertes Zimmerchen zu vermieten. 4765
 Wellritzstraße 9 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4818
 Wellritzstraße 14 2 Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer und Mansarde an Herrn oder Gymnasiasten mit Kost zu verm. 5540
 Einige möblierte Bel-Etagen in der Wellritzstraße und Nerostraße sind billig zu vermieten. Näheres Expedition. 5252

In der unteren Friedrichstraße ist ein heizbares, schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. Näh. Exped. 5463
 Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verlaufen. Näheres Expedition. 11905
 Salon und Schlafzimmer für eine oder zwei Personen in schönster Lage möbliert zu vermieten; wenn gewünscht, mit bester und billiger Beköstigung. Näh. Exped. 4676
 Ein Parterrezimmer zu verm. N. Mauergasse 2 Parterre. 3899

Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost Goldgasse 7. 5651
 Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. N. Exped. 5654
 Ellenbogengasse 9 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 5048
 Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Goldgasse 8 im ersten Stock. 5456
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Römerberg 25, Hinterh. 5608
 Ein Mädchen kann Schlafstelle erh. H. Schwalbacherstr. 9, 3. St. r. 5608
 Ein Herr kann Logis erh. Goldgasse 4 eine St. h. rechts. 5662
 Adlerstraße 28 können Arbeiter ein heizbares Stübchen erh. 5693

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, **Bertha Trapp**, geb. R r d, gestern Abend 8^{1/2} Uhr nach langen schweren Leiden sanft und ergebend zur ewigen Ruhe einging.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 13. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße 27, aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Der trauernde Gatte:

W. Trapp nebst Angehörigen.

Wiesbaden, den 12. October 1870. 5699

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 6. October Nachm. 4 Uhr: Beisuche in der Hauptkirche. Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.

Frankfurt, 11. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 155. Frankfurter Stadlotterie fielen auf Nr. 6397 50000 fl., Nr. 7281, 15027, 234, 21720, 19376, 17405, 22425, 16422, 18041 und 3440 je 1000 fl., Nr. 20519, 19457, 10321, 18321, 18307 und 22311 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870 11. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Bar.linien).	320.87	331.78	338.16	331.77
Thermometer (Reaumur).	3.6	8.8	2.6	5.00
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.82	2.26	2.21	2.26
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	84.1	52.5	87.8	74.80
Windrichtung.	S.W.	W.	S.W.	—
Niederschlag pro " in par.	—	—	—	—
Windst.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7.45 11.15. 3. 5. 7.45.
 Ankunft: 8.25 11.15. 2.35. 6.35. 9.
Taunusbahn: Abgang: 6.10. 8.30. 11.12.5. 2.20. 5.45.* 8.25.
 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15.* 4.25. 7.55.
 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Kunst-Ausstellung im hiesigen Königl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Wochentagen von 10—4 Uhr und an Sonntagen von 11—4 Uhr.

Heute Donnerstag den 13. October.
Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3^{1/2} Uhr: Concert.
Cäcilienverein und Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Concertprobe im Casinoaal, Friedrichstraße 16.
Königliche Schauspiele. „Johf und Schwert.“ Dramatisches Zeitbild in 5 Abtheilungen von Carl Englow.

Frankfurt, 11. October 1870.

Gold-Course.				Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 42	— 44	fr	Amsterdam 100 ^{1/2} s.	
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	— 56	Berlin 104 ^{1/2} s.	
20 Fres. Stücke	9	26	— 28	Essen 104 ^{1/2} s.	
Russ. Imperiales	9	44	— 46	Hamburg 88 s.	
Preuss. Friedr. d'or	9	57	— 59	Leipzig 118 ^{1/2} s. 1/2 d.	
Ducaten	5	33	— 35	London 119 s.	
Engl. Sovereigns	11	51	— 55	Paris —	
Preuss. Cassencheine	1	44 ^{1/2} — 1/2		Wien 95 ^{1/2} s. 95 s.	
Dollars in Gold	2	25	— 27	Disconto 4 % C.	